

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/cdf3d387-3bb3-346b-8434-aabbc5253f26>

Bibliografie

Titel	Technische Regeln für Gefahrstoffe Errichtung und Betrieb von Sammelstellen und Zwischenlagern für Kleinmengen gefährlicher Abfälle (TRGS 520)
Amtliche Abkürzung	TRGS 520
Normtyp	Technische Regel
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	keine FN

Anlage 3 TRGS 520 - Grundlehrgang zum Erwerb der erforderlichen Fachkunde zum Umgang mit gefährlichen Abfällen

1. Eigenschaften und Wirkungsweisen von gefährlichen Abfällen

- a) toxische Eigenschaften
- b) Grundzüge der Einstufung und Kennzeichnung
- c) Vergiftungssymptome, Antidot
- d) gefährliche Reaktionen, Gefahren bei Zusammenlagerung
- e) Vorstellung einfacher Prüfmethoden und Schnelltests
- f) Zündtemperaturen, Explosionsbereiche, Brandverhalten
- g) Grenzwerte für Gefahrstoffe

2. Rechtsvorschriften und berufsgenossenschaftliche Vorschriften Auszüge aus:

- a) [Arbeitsschutzgesetz](#) (Gefährdungsbeurteilung)
- b) [Gefahrstoffverordnung](#)
- c) Technische Regeln für Gefahrstoffe
- d) Technische Regeln für Betriebssicherheit (Vorschriften zum Explosionsschutz)

- e) [GGVSEB](#), [ADR](#), Ausnahmeregelungen
 - f) Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
 - g) Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (NachwV)
 - h) Abfallverzeichnisverordnung (AAV)
 - i) [Bundes-Immissionsschutzgesetz](#)
 - j) [Ordnungswidrigkeitengesetz](#)
 - k) [Strafgesetzbuch](#): fahrlässige Tötung (§ 222), fahrlässige Körperverletzung (§ 230), fahrlässige Brandstiftung (§ 309)
 - l) Unfallverhütungsvorschriften
3. Sammelverfahren für gefährliche Abfälle in Kleinmengen
4. Arbeitsplatzüberwachung, Gasprüfmethode
- a) Auswahl geeigneter Geräte und Verfahren (z. B. Prüfröhrchen, Explosimeter)
 - b) Handhabung
 - c) Fehlerquellen
5. Persönliche Schutzausrüstung
6. Sofortmaßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen und nicht identifizierten Abfällen
7. Darstellung und Erörterung der Sammelpraxis sowie aufgetretener Unfälle
8. Ausgestaltung des Lehrgangs:
- a) Lehrgangsdauer: mindestens drei Tage einschließlich Prüfung (Lernerfolgskontrolle), mindestens 25 Lehrstunden je 45 Minuten,
 - b) Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen,
 - c) Lehrkräfte: fach-, sach- und rechtskundige Personen, z. B. Chemiker, Arbeitsmediziner,

- d) Zur Prüfung (Lernerfolgskontrolle) kann ein interner Test durchgeführt werden.